

Lehrkraft: StD W. Graf

Leitfach: Deutsch

Rahmenthema: Kurze erzählende Literatur der deutschen Romantik

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas:

Die Schülerinnen und Schüler verfügen bereits über ein beträchtliches Repertoire an Methoden der Interpretation erzählender Texte; außerdem haben sie sich schon mit mindestens einer Epoche der Literaturgeschichte auseinandergesetzt. In dem angebotenen Seminar werden sie dazu hingeführt, ein etwas längeres literarisches Werk in Gänze eigenständig – beziehungsweise im Rahmen eigenständiger Auseinandersetzung mit einschlägiger Sekundärliteratur – zu erschließen und es auch als Produkt seines literatur- und ideengeschichtlichen Kontextes zu interpretieren. Zu diesem Zweck werden die Interpretationswerkzeuge gemeinsam geschärft und ausprobiert, der Umgang mit Sekundärliteratur (inklusive Recherche) wird angebahnt und erprobt und eine einzelne Epoche der Literaturgeschichte wird – als exemplarischer Kontext im obigen Sinne – gemeinsam erarbeitet (leider teilweise im Vorgriff auf den regulären Unterricht im Fach Deutsch).

Zur Erstellung der Seminararbeit werden die bekannten Vorgehensweisen bei der Abfassung von ‚Textinterpretationsaufsätzen‘ auf den hier benötigten Maßstab hochskaliert. Zahl und Ausmaß der zusätzlich zu erwerbenden Kompetenzen zur Abfassung einer an wissenschaftlichen Standards orientierten Arbeit sind dann überschaubar. Gegenstand einer Arbeit ist in der Regel ein einziger Text, der – unter eigenständiger Schwerpunktsetzung – in seiner Gänze betrachtet wird. Möglich sind aber auch Arbeiten zu einer dramatischen beziehungsweise filmischen Umsetzung eines Textes.

Halb- jahre	Mona- te	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien)
11/1	Sept. - Nov.	Gemeinsame exemplarische Untersuchung eines Märchens von Ludwig Tieck in diesem Zusammenhang Rekapitulation und Erprobung der relevanten Methoden, auch des Umgangs mit einschlägiger Fachliteratur Konstruktion einer Vorstellung von der Epoche der Romantik – Blick auf die Gattungsproblematik	Schriftlicher Test
	Dez. - Feb.	Präsentation geeigneter Werke Individuelle Auseinandersetzung mit je einem Werk <=> erste Recherchen => Entwicklung von Seminararbeitsthemen Suche nach Kooperationsmöglichkeiten (nach Autoren, Themen, Motiven) Kennenlernen der Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit	Referat
11/2	März - April	Weiterführende Auseinandersetzung mit relevanten Aspekten romantischer Kunst / Biographien relevanter Autoren etc. (in Absprache mit den Deutschlehrkräften) Recherchen / Bildung von Untersuchungsschwerpunkten (=> Strukturierung) => Exposé	Exposé

Formular zur Beantragung eines W-Seminars im Fach Deutsch

	Mai - Aug.	Überlegungen und Übungen zum Präsentieren intensive Untersuchungen / gezielte weiterführenden Recherchen => zunehmende Durchdringung <=> gründliche Strukturierung => Gliederung im Detail Beginn der Ausformulierung	Zwischenpräsentation
12/1	Sept. - Nov.	Erstellung der Seminararbeiten Auseinandersetzung mit Einzelheiten der formalen Gestaltung einer wissenschaftlichen Arbeit	Seminararbeit
	Nov. - Jan.	Vorbereitung der Präsentation der Arbeitsergebnisse => Abschlusspräsentation	Präsentation
<p>Mögliche Themen für die Seminararbeiten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. L. Tieck: Der Runenberg 2. F. de la Motte Fouqué: Undine 3. J. v. Eichendorff: Das Marmorbild 4. E. T. A. Hoffmann: Das Sanctus 5. E. T. A. Hoffmann: Der goldene Topf 6. A. Powell, S. Beaufoy, L. Hallström, J. Johnston: The Nutcracker and the Four Realms – Was bleibt von E. T. A. Hoffmanns Nussknacker und Mausekönig? 			

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters